

# RETTUNGS DIENST

## RETTUNGSDIENST

### 14 Die interdisziplinäre Notaufnahme: Konsensus der Deutschen Gesellschaft Interdisziplinäre Notfallaufnahme e.V.

Unabhängig von der Größe eines Krankenhauses liegt die Kernkompetenz einer zentralen Notaufnahme in der Notfallbehandlung. Grundsätzliche Bedeutung haben vor diesem Hintergrund die zentrale Erreichbarkeit der Notfalleinrichtung, die Multifunktionalität der Mitarbeiter, eine hohe Fachkompetenz sowie das interdisziplinäre Arbeiten im Team – sämtlich Anliegen, die von der Deutschen Gesellschaft Interdisziplinäre Notfallaufnahme (DGINA e.V.) getragen werden.  
*R. Sobotta et al.*

### 22 Rettungsdienst und Notaufnahme: Die Schnittstellen-Problematik unter der Lupe

Interdisziplinäre Notaufnahmen sind eine vergleichsweise neue Entwicklung auf dem deutschen Krankenhausmarkt. Als professionell geführter und stets offener Partner des Rettungsdienstes sorgen sie für eine bruchlose Weiterbehandlung der Notfallpatienten und bieten medizinisch und menschlich hoch kompetente Notfallmedizin. Unser Beitrag nimmt diese Schnittstelle genauer unter die Lupe.  
*Th. Fleischmann*

**Titelfotos:**  
A. Schaumberg,  
R. Arndt (Berlin), BZ Marburg,  
BRK-KV Garmisch-Partenkirchen

## RETTUNGSDIENST

### 26 Engagiert: Die Deutsche Gesellschaft Interdisziplinäre Notfallaufnahme (DGINA e.V.)

Im Juni 2005 schlossen sich die Leiter mehrerer Notaufnahmen zur Deutschen Gesellschaft Interdisziplinäre Notfallaufnahme zusammen. Die Vereinigung, die seither kontinuierlich wächst, hat es sich zum Ziel gesetzt, die Etablierung interdisziplinärer Notaufnahmen und die Professionalisierung der klinischen Notfallmedizin in Deutschland voranzutreiben.  
*B. Walter, P. Rupp*



### 28 Die Zentrale Notaufnahme als Kompetenzzentrum an einem Uni-Klinikum: Das Aachener Modell

Im modular strukturierten Krankenhaus der Maximalversorgung hat sich die Notaufnahme am Universitätsklinikum Aachen als eines der elementaren Module etabliert. In enger Kooperation mit den Fachkliniken kann in der klinischen Notfallmedizin eine effiziente Patientenversorgung auf höchstem medizinischen Niveau sichergestellt werden. Gleichzeitig wird ein schonender Umgang mit den wirtschaftlichen Ressourcen des gesamten Hauses gewährleistet.  
*P.-F. Petersen, A. Franke, G. Welty*

## RETTUNGSDIENST

### 32 Zentrale Notaufnahme: Ökonomisch relevante Aspekte in der Planungsphase

*R. Sobotta, B. Walter, P. Rupp*

### 36 Der deutsche Weg zum Facharzt für Notfallmedizin

In vielen Ländern ist er längst Realität und man möchte ihn dort auch nicht mehr missen. Die Rede ist vom Facharzt für Notfallmedizin, der in 11 von 27 EU-Ländern zur hoch professionellen Versorgung von Notfallpatienten zur Verfügung steht. In Deutschland ist man davon weit entfernt, hier werden Patienten in der Notaufnahme oftmals von Assistenzärzten aus unterschiedlichen Bereichen behandelt – nicht selten unter Zeitdruck, Entscheidungszwang und ohne spezielle Ausbildung.  
*Th. Fleischmann*

### 40 Wie gut ist die RettAss-Ausbildung? Eine Untersuchung mit überraschenden Ergebnissen

Seit der Einführung des Rettungsassistentengesetzes 1989 wurden immer wieder Verbesserungsvorschläge zu Form und Umfang der Berufsausbildung gemacht, ohne diese mit validen Daten untermauern zu können. Eine aktuelle Untersuchung vergleicht die Ausbildungsergebnisse von 151 Rettungsassistenten in Bezug auf die Lehrgangsform (Vollzeitausbildung oder Ergänzungslehrgang) und Schulbildung anhand der erreichten Prüfungsnoten. Wir präsentieren die Resultate, die durchaus als überraschend zu bezeichnen sind.  
*H.-P. Hündorf, C. Kill*